

Seminar: Einführung in die motivierende Gesprächsführung

Wie passiert Veränderung und wie kann diese in der Beratung befördert werden? Wie kann ich konstruktiv mit Widerständen umgehen? Die motivierende Gesprächsführung gibt hier Methoden an die Hand, die sich in der Arbeit mit abhängigkeits-erkrankten Menschen bewährt haben. In dem zweitägigen Seminar geht es zum einen um die Reflexion der eigenen Haltung in der Beratung. Zum anderen geht es um das praktische Erlernen von Methoden, um den Beratungsprozess möglichst erfolgreich zu gestalten und die Klient*innen in ihrer Veränderung zu unterstützen. In 2024 wird es ein Reflexionsangebot zur Umsetzung in der Praxis geben.

Zielgruppe: (Neue) Berater*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referent: Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover

Termine & Ort: 13. und 14. November, Seminarraum der NLS Hannover

Fachkräfte-Workshop: Betriebliche Suchtprävention (PFK-Treffen)

Die betriebliche Lebenswelt ist ein wichtiges Arbeitsfeld, da hier (junge) Erwachsene gut erreicht werden können. Für dieses Setting sind die systematischen Präventionsangebote und -strukturen am besten ausgearbeitet. Es eignet sich sowohl für universelle als auch indizierte Präventionsstrategien. Der Workshop gibt einen Überblick über aktuelle Ansätze und Standards und greift die Erfahrungen der Praxis auf.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Referent*innen: N.N.

Termin & Ort: 30. November, Stephansstift - ZEB, Hannover

ANGEBOTE MIT MEHREREN TERMINEN

Fallbesprechung aus der Glücksspielsuchtberatung

Die Glücksspielsuchtfachkräfte erhalten die Möglichkeit, fallbezogene Fragen und Schlüsselthemen, eigene „Fälle“ und Praxiserlebnisse außerhalb der regulären Sitzungen vorzustellen und zu besprechen. In einem moderierten Prozess werden der kollegiale Austausch befördert und gemeinsam Ideen für das weitere Vorgehen entwickelt.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, max. 8 TN, keine feste Gruppe

Referent: Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover

Termin & Ort: 08. Februar und 15. Juni, online

Moderierte Fallbesprechung für die Beratung von exzessiven Mediennutzer*innen

Es hat sich gezeigt, dass sich die Ratsuchenden zum Thema Medien in einigen Bereichen von den sonstigen Aufsuchenden der Fachstellen unterscheiden. Die Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit des kollegialen Austauschs zu fallbezogenen Fragen bei Beratung, Vermittlung und ambulanter (Nach-) Behandlung dieser Klient*innen.

Zielgruppe: Fachkräfte der niedersächsischen FSS, die in dem Bereich tätig sind, max. 8 TN, keine feste Gruppe

Moderator: Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover

Termine & Ort: 23. Februar, 28. Juni und 06. Dezember, online

HaLT in Niedersachsen

Im Rahmen der Landeskoordination für die an der GKV-Förderung teilnehmenden HaLT-Standorte und das gesamte HaLT-Netzwerk sind zwei Landesnetzwerktreffen und eine Re-Zertifizierungsschulungⁱ zu aktuellen Entwicklungen geplant.

Zielgruppe: HaLT-Standortkoordinator*innen und HaLT-Fachkräfte

Termine & Orte: Landesnetzwerktreffen: 21. Februar, online und 06. September, Stephansstift – ZEB, Hannover. Re-Zertifizierung: 13. Juni, online

online@beraten: Digitale Schulungsreihe zur Onlineberatung

Onlineberatung findet immer mehr Platz in der Suchtberatung. Dieses Schulungsangebot bietet die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen in der Mail-, Chat- und Videoberatung zu erweitern und zu festigen.

Zielgruppe: Fachkräfte der niedersächsischen Fachstellen

Referentinnen: Ursula Klupp, Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, Nürnberg und Emma Rehr und Birgit Knatz, Institut für Online-Beratung

Termine & Ort: 02. März, 13. April, 11. Mai, online

Schulungen im Rahmen des DigiSucht-Projektes

DigiSucht ist eine bundesweite Plattform für digitale Suchtberatung. In Niedersachsen finden ab April weitere Schulungen für die Nutzung der DigiSucht-Plattform und Teilnahme an dem Projekt für niedersächsische Berater*innen statt.

Zielgruppe: Fachkräfte der niedersächsischen Fachstellen

Referent*in: N.N. und Fabienne Jaax, Referentin für Digitalisierung, NLS Hannover

Termin & Ort: Termine werden noch bekannt gegeben

Qualifizierungskurs „Nebenamtliche Suchtarbeit im Betrieb“

Diese Fortbildung qualifiziert Betriebsangehörige für die Arbeit als nebenamtliche Ansprechpersonen für Menschen mit Suchtproblemen. Weitere Informationen zu dem Kurs und seinen Inhalten sind der NLS- Homepage zu entnehmen.

Zielgruppe: (Zukünftige) Ansprechpersonen für Suchtfragen in Betrieben und Behörden

Referent: Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover

Der Kurs ist ausgebucht und wird 2024 erneut angeboten.

KURZ & GUT

ONLINE-FORTBILDUNGEN

Suchthilfe und Suchtprävention

werden Einladungsschreiben versendet. Kostenbeitrag pro Online-Veranstaltung: 15 € (für außerhalb Niedersachsens Tätige 30 €).

24. Januar | 10:00 - 12:00 Uhr

FriDa: systemische Frühintervention bei Drogenmissbrauch in der Adoleszenz

Andreas Gantner, Therapieladen, Berlin

23. Februar | 10:00 - 12:00 Uhr

Neue psychoaktive Substanzen und das NEWS-Projekt

Dirk Grimm, Drogennotdienst L43, Prop e.V., München

21. März | 10:00 - 12:00 Uhr

Wenn Warenkonsum außer Kontrolle gerät – Einblicke in das Phänomen Kaufsucht

Prof. Dr. Dr. Astrid Müller, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie MHH, Hannover

26. April | 10:00 - 12:00 Uhr

Vielfalt an Gruppenmethoden im digitalen Raum

Emma Rehr, Institut für Onlineberatung

24. Mai | 10:00 - 12:00 Uhr

Sucht - Trauma - Bindung. Konsumotive in der Jugendphase

Dr. Frank M. Fischer, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf Der Bult, Hannover

08. Juni | 10:00 - 12:00 Uhr

Wenn Gaming auf Gambling trifft: Spielangebote an der Schnittstelle von Computer- und Glücksspiel

Dr. Tobias Hayer, Universität Bremen

04. Juli | 10:00 - 12:00 Uhr

Das Hanfblatt als Werbeträger

Fabienne Jaax, NLS Hannover

26. September | 10:00 - 12:00 Uhr

Training für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Computerspiel- oder Sozialen-Netzwerk-Nutzungsstörungen

Dr. Isabel Brandhorst, Universitätsklinikum Tübingen

11. Oktober | 10:00 - 12:00 Uhr

Mann und Sucht: Wann ist ein Mann ein Mann?

Patrick Wietzke, TWG „Überberg“ Berlin

14. November | 10:00 - 12:00 Uhr

Essstörungen in der Suchtberatung

Sylvia Baeck, Dick & Dünn e.V., Beratungszentrum bei Ess-Störungen Berlin

In kompakten Veranstaltungen werden praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Themen der Suchthilfe und -prävention gegeben. Vor jeder Veranstaltung

NLS-ARBEITSKREISE UND NLS-GREMIEN

Die NLS koordiniert, veranstaltet und moderiert verschiedene landesweite Arbeitskreise sowie Gremien.

AK CMA-Einrichtungen

Termine: 18. Januar (online) und 4 weitere Termine

AK Fachkräfte für Suchtprävention

Termine: 16. März, 21. Juni und 30. November (Hannover)

AK HaLT in Niedersachsen

Termine: 21. Februar (online) und 06. September (Hannover)

AK Mediensucht

Termine: 19. April (online) und 02. November (Hannover)

AK Präventionsteam Glücksspielsucht

Termine: 15. März (Hannover), 25. April (Hannover), 09. Mai (Oldenburg), 19. September (Oldenburg), 12. Oktober (online), 21. November (Oldenburg)

AK Psychosoziale Betreuung Substituierter

Termine: 09. März (online) und 07. November (Hannover)

AK Selbsthilfe

Termine: 27. Januar, 21. April, 25. August, 27. Oktober

AK Digitalisierung

Termine: 13. September (Hannover)

NLS-Vorstandssitzungen

Termine: 09. Februar, 30. März, 16. Mai, 22./23. Juni, 14. September, 15. November

NLS-Mitgliederversammlung

Termin: 15. November (Hannover)



SEMINARE UND FACHTAGUNGEN

PROGRAMM 2023



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

ⁱ Diese HaLT-Maßnahmen werden – vorbehaltlich der Bewilligung – im Rahmen der Förderung zur Weiterentwicklung des HaLT-Programms von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln des GKV-Bündnisses für Gesundheit nach § 20a SGB V angeboten.

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL

Online-Glücksspielende in der Beratung

Mit dem Glücksspielstaatsvertrag aus 2021 wurden lizenzierte Online-Glücksspiele legalisiert und der Markt dafür geöffnet. Die Fortbildung lenkt den Blick auf die Welt der Online-Glücksspiele. Neben der wissenschaftlichen Einordnung der Online-Glücksspiele in den ICD 11 werden Online-Glücksspiele sowie Online-Spiele, in denen Glücksspielelemente verankert sind, vorgestellt. Die Besonderheiten im Rahmen der Beratungen von Online-Glücksspieler*innen und ihren Angehörigen werden anhand von Fallbeispielen dargestellt und praxisorientiert diskutiert.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referent: Gordon Emons, Café Beispiellos, Berlin

Termin & Ort: 15. März, Hannover

Fachkräfte-Workshop: Cannabisprävention in und mit Jugendfreizeit- und Jugendhilfeeinrichtungen (PFK-Treffen)

Während für das Setting Schule bereits verschiedene Ansätze der Suchtprävention vorhanden sind, sind Angebote für die Jugendfreizeit und Jugendhilfe seltener bzw. nicht vorhanden. Die Bedingungen der Settings bilden jeweils eigene Herausforderungen, aber auch Potentiale, die verhaltens- und verhältnispräventiven Angeboten zu Grunde liegen. Der Workshop trägt gute Beispiele des Netzwerks zusammen und stellt vorhandene Konzepte vor.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Termin & Ort: 16. März, Stephansstift - ZEB, Hannover

HaLT-Fachtag: Neue Zeiten - neue Trends?

Alkohol, Mischkonsum, Jugend¹

Der halbtägige Online-Fachtag beschäftigt sich mit den Auswirkungen der letzten Krisenjahre auf die Jugendlichen und ihr Konsumverhalten – und damit, wie die Suchtprävention darauf reagieren kann.

Zielgruppe: HaLT-Standortkoordinator*innen, HaLT-Fachkräfte, Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeiter*innen der FSS, Interessierte

Termin & Ort: 23. März (vormittags), online

NLS Jahrestagung 2023

75 Jahre Landesstelle für Suchtfragen

Die Jahrestagung der NLS 2023 steht im Zeichen des 75. Bestehens der NLS. Die Jahrestagung findet in der Akademie des Sports in Hannover statt. Über das genaue Programm und Details zu der Veranstaltung wird zeitnah informiert.

Termin & Ort: 24. April, Akademie des Sports, Hannover

Glücksspiel – Geld – Schulden

Mehr als 75% der Glücksspielenden haben Schulden. Diese belasten sie und ihre Angehörigen. Neben der Suchtberatung bedürfen viele der ratsuchenden Glücksspielenden daher auch einer Unterstützung im Bereich des Finanzmanagements und der Schuldenregulierung: Welche niedrigschwelligen Hilfen bei Schulden und Überschuldung gibt es, welche Wege können gegangen werden und welche Unterstützung kann dabei die Suchtberatung geben?

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referent: Thomas Bode, Schuldnerberatung AWO, Göttingen

Termin & Ort: 25. April, Hannover

MAI | JUNI | JULI | AUGUST

Was passiert im Gehirn bei Glücksspielsucht?

Neurobiologie für Glücksspielsuchtberater*innen

„Mal ein wenig am Automaten zocken und im Internet spielen – alles kein Problem! Ich bin ja stark und gesund, süchtig werde ich nicht!“ Das ist eine Illusion! Zur falschen Zeit, am falschen Ort, in der falschen seelischen Verfassung konsumiert oder gespielt, kann eine Suchterkrankung ausgelöst werden. Im Gehirn finden Veränderungen statt, die sich schleichend entwickeln und ein Leben lang anhalten. Das Wissen über diese Veränderungen kann alle Beteiligten entlasten, zu Verständnis durch Verstehen führen und schützende bzw. heilende Prozesse in Gang setzen.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referentin: Sabine Lottemoser, Fachklinik St. Vitus, Visbek

Termin & Ort: 09. Mai, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, Oldenburg

Fortbildung: BASS

Bausteinprogramm Schulische Suchtprävention

Das BASS-Programm ist seit langem ein etabliertes Suchtpräventionsprogramm an niedersächsischen Schulen für die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9/10 allgemeinbildender Schulen. Neben der altersgerechten Ansprache der Schüler*innen setzt das Programm auf einen systematischen Umgang mit Suchtmitteln und Frühintervention in Schulen und gibt Hinweise zur Elternarbeit. Die Fortbildung führt in das Programm und dessen Implementierung ein und zeigt einige grundlegende Übungen und Methoden.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention auf Anfrage

Referent: Michael Lenzen, Fachstelle für Suchtprävention Neues Land, Hannover

Termin & Ort: 10. Mai, online

Fachkräfte-Workshop: Theorie und Praxis der wirkungsorientierten Suchtprävention (PFK-Treffen)

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten einer wirkungsorientierten Suchtprävention. Neben der Vorstellung von Wirkkonzepten und Wirkfaktoren in der Suchtprävention soll die Anwendung dieses Wissens außerhalb von evidenzbasierten Programmen thematisiert werden.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Referent*innen: N.N.

Termin & Ort: 21. Juni, Stephansstift - ZEB, Hannover

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

Tagungsreihe: Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

Die Tagungsreihe greift bereits zum 12. Mal unterschiedliche Aspekte einer gelingenden kommunalen Alkoholprävention auf. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung stand bei Drucklegung noch nicht fest und wird über die Homepage und weitere Bewerbung kommuniziert. Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPR, der LJS, der LVG & AFS e.V. und dem niedersächsischen Landesjugendamt.

Zielgruppe: Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, Interessierte

Termin & Ort: 19. September, Akademie des Sports, Hannover

Prävention von Glücksspielsucht:

Schulung im Einsatz des Glücksspielparcours

Aktuelle Studien zeigen, dass trotz eines Verbots der Teilnahme von Minderjährigen an Glücksspielen diese in einem nennenswerten Umfang über einschlägige Glücksspielerfahrung verfügen. Umso wichtiger sind suchtpreventive Angebote speziell für diese Zielgruppe. Der Glücksspielparcours wurde überarbeitet und mit aktualisierten Stationen an die neuen Glücksspielangebote angepasst. Die Vermittlung von Wissen zum Thema Glücksspiel sowie die Förderung eines selbstkritischen, verantwortungsbewussten und kontrollierten Umgangs mit Glücksspielen sind die zentralen Bausteine des Parcours. Sein Einsatz wird vorgestellt und erprobt.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referentinnen: Birgit Gallinsky und Natalia Schnurka, Glücksspielsuchtfachkräfte, Wolfsburg (drobs) und Hannover (drobs)

Termine & Orte: 19. September, Delmenhorst und 21. September, Hannover

Aktionstag Glücksspielsucht 2023

Der Aktionstag zum Thema Glücksspielsucht findet am Mittwoch, 27. September 2023 in Niedersachsen statt.

Fortbildung zum/zur SKOLL/SKOLL-Spezial-Trainer*in

SKOLL bzw. SKOLL-SPEZIAL ist ein Angebot für Menschen, die sich gezielt mit einem gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln bzw. -verhalten auseinandersetzen möchten. SKOLL/SKOLL-Spezial ist eine Maßnahme der Frühintervention und motiviert im Rahmen eines Gruppenangebots, eigene Ziele zum Konsum oder riskanten Verhalten zu entwickeln und systematisch zu verfolgen. SKOLL-Spezial-Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle der GKV anerkannt.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referentin: Marina Wawilkin, Caritasverband der Diözese, Osnabrück

Termine & Ort: 27. - 29. September, Seminarraum der NLS Hannover

HaLT-Workshop: Netzwerke und die Möglichkeiten, sie zu gestalten¹

Der halbtägige Online-Workshop stellt die (kommunale) Netzwerkarbeit als wichtige Methode der sozialen Arbeit in den Mittelpunkt und will Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Netzwerkarbeit geben.

Zielgruppe: HaLT-Standortkoordinator*innen und HaLT-Fachkräfte

Termin & Ort: Herbst; genauer Termin wird noch bekannt gegeben, online

Prävention von Glücksspielsucht – wie komme ich an die Zielgruppe?

Gute Präventionsmaterialien garantieren nicht den Einsatz. Nicht immer ist es leicht, die Zielgruppen und Einsatzorte für die Präventionsangebote zu gewinnen. Dabei stellen sich die Fragen, wo und wie Prävention am besten platziert wird, welche Ansprechpartner*innen gewählt werden sollten und zu welchem Zeitpunkt eine Ansprache geeignet ist. Dafür wird gemeinsam ein Blick auf verschiedene Strategien und Erfahrungen aus der Prävention geworfen.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referentin: Ricarda Henze, Referentin für Suchtprävention, NLS Hannover

Termin & Ort: 12. Oktober, online

Aktionstag Suchtberatung

In Niedersachsen findet der Aktionstag zum Thema Suchtberatung am Donnerstag, 9. November 2023 statt.

LIEBE LESER*INNEN,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Flyer unser Jahresprogramm für 2023 zukommen lassen zu können.

Das Angebot einzelner digitaler Veranstaltungen hat sich im Flächenland Niedersachsen bewährt. Wir halten deshalb zu einem Teil daran fest. Zugleich ist es uns wichtig, die Plattform für persönliche Begegnungen zu bieten und den damit verbundenen Austausch im Rahmen unserer Angebote zu ermöglichen. Daher finden Sie in unserem Jahresprogramm „Seminare und Fachtagungen“ auch zahlreiche Angebote, die in Präsenz stattfinden werden. Beide Formate haben ihre Berechtigung.

Gerne möchten wir Sie auch nochmal auf unsere digitale Veranstaltungsreihe „Kurz&Gut“ hinweisen, die wir aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen auch in 2023 mit neuen Themen fortsetzen werden.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen abwechslungsreichen, informativen und spannenden Veranstaltungen mit Ihnen.

Infos über die Programme und aktuelle Änderungen finden Sie auf www.nls-online.de unter „Veranstaltungen“.

Mehr Infos unter: www.nls-online.de

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Gruppenstr. 4 | 30159 Hannover

Tel.: 05 11 - 62 62 66 0 | Fax: 05 11 - 62 62 66 22

info@nls-online.de | www.nls-online.de

Die NLS ist eine Landesfacharbeitsgemeinschaft der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

